

Sehr geehrte Optionshändler und Interessenten!

Ein neues Werkzeug aus der Optionshändler-Toolbox und ein neuer, alter Markt für unseren Optionshandel. Um das soll es im aktuellen Newsletter gehen.

Und da es bald wieder mit unseren größten Schulungsprogrammen im Präsenz- sowie im Online-Format losgeht, rühren wir noch einmal kräftig die Werbetrommel!

Wenn Sie noch Wissenslücken im Bereich Optionshandel haben, so ist dies eine gute Chance für Sie, diese aufzufüllen.

Und wenn Sie sich mal wieder fragen, wo sich die Welt – insbesondere die der Finanzen – angesichts der unruhigen Weltpolitik hinbewegt: Der Markt hat schon so manches überstanden. Auch dieses Mal stehen die Chancen gut, mit bewährten Strategien gut durch Krisen und Korrekturen zu navigieren. Ein Tipp noch: Bleiben Sie geduldig. Halten Sie Ihre Positionsgrößen hinreichend klein und versuchen Sie vor allem nicht, etwaige Verluste doppelt so schnell wieder aufzuholen – damit Sie Ihre Chance auf langfristigen Erfolg behalten!

Herzliche Grüße

Olaf Lieser und Christian Schwarzkopf



Olaf Lieser

Christian Schwarzkopf

Ausbildung zum professionellen Optionshändler – nächste Schulungsklasse startet am 30. Juni 2025

Mehr und mehr Händler lernen bei uns das Handwerk des Optionshändlers! Unser Ausbildungsgang, welcher sich über sechs Monate erstreckt, geht bereits in die neunte Runde. Dieser Lehrgang hat sich zu einem der wichtigsten Bausteine unseres Angebotes entwickelt! Die rege Nachfrage bestätigt dies.

Wir bekommen regelmäßig sehr positives Feedback. Teilnehmer berichten, dass sie gute Erfolge im Optionshandel mit dem Erlernten haben – was uns besonders freut!

Das Besondere: wir vermitteln Ihnen nicht nur "graue Theorie", sondern handeln die vorgestellten Strategien auf einem Echtgeldkonto. Alle vorgestellten Strategien eignen sich für Einsteiger in den Optionshandel und sind nachweislich profitabel¹.

Die Ausbildung dauert sechs Monate mit typischerweise zwei Sitzungen im Online-Format pro Woche. Insgesamt eine geballte Ladung Wissen in mindestens 50 Sitzungen, die alle etwa eine Stunde dauern.

Hinweise: Wir beginnen nun zwei Wochen später als ursprünglich geplant:

„Das halbe Jahr beginnt zum halben Jahr“!

**Verwenden Sie bei einer Buchung bis Halbjahresende den folgenden
Promocode, um 10% zu sparen²: **Ausbildung25****

Mehr Infos und Buchung:

<https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/>

¹ Vergangene Performance ist jedoch keine Garantie für die zukünftige Wertentwicklung

² Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

Präsenzseminar in München – seien Sie persönlich dabei!

Unser sehr bewährtes Grundlagenseminar geht in die nächste Runde. Lernen Sie das Handwerk des Optionshändlers von den Profis!

Vier Tage intensiv – Theorie und Praxis.

Die Anmeldeseite ist freigeschaltet für

das Grundlagenseminar: 12. bis 14. Juli 2025

Die Veranstaltung findet im Hotel Holiday Inn München Süd statt und bietet die Gelegenheit, innerhalb von vier Tagen das spannende Thema Optionshandel zu erlernen beziehungsweise zu vertiefen und das von „Angesicht zu Angesicht“ und nicht nur virtuell übers Internet. Lernen Sie in vier Tagen intensiv und kompakt alles für einen guten Start – oder wenn Sie Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Hier geht es zur Seminarbeschreibung:

<https://optionsuniversum.de/optionshandel-intensiv-seminar-2025/>

Wir geben Ihnen nach wie vor unseren Preisnachlass exklusiv für Newsletterabonnenten:

10% Preisnachlass!³ Bis inklusive 30. Juni 2025.

Bitte geben Sie bei der Bestellung das Stichwort „Newsletter“ an, dann berücksichtigen wir den Rabatt automatisch bei der Rechnungslegung.

³ Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten

Kombiangebot: Ausbildungsreihe und Präsenzseminar

Wenn Sie Theorie und Praxis optimal verbinden möchten, bieten wir Ihnen die Möglichkeit, beide Ausbildungsformate zu kombinieren.

Buchen Sie das Grundlagenseminar und Sie erhalten für die Ausbildungsreihe einen Rabatt in Höhe von 50%.

Geben Sie bitte bei der Buchung des Grundlagenseminars das Stichwort „plus Ausbildung“ an und wir schicken Ihnen umgehend einen Rabattcode für den 50%igen Preisnachlass auf die Ausbildung.

Optionsuniversum auf sozialen Medien

Wir sind regelmäßig auf diversen, bekannten Plattformen aktiv. Dort stellen wir zum Beispiel regelmäßig Videos zum Optionshandel ein. Besuchen Sie uns dort! Über ein „Like“ beziehungsweise Abo auf der jeweiligen Seite würden wir uns freuen.

YouTube

Sie finden hier regelmäßig neue Videos von uns:

https://www.youtube.com/channel/UCxC8_fDHeRR75LJrjZKZTzg/featured



Twitter

Wer lieber auf Twitter schauen möchte: Hier ist der Link:

<https://twitter.com/Optionsuniversu>



Unsere Facebook – Stammseite

Hier gibt es von uns regelmäßig Beiträge, auch unsere Videos werden hier gepostet:

<https://www.facebook.com/optionsuniversum>



Unsere klassische, offene Facebook Gruppe “Wir sind Optionen”

Diese Gruppe ist das deutschsprachige Forum für Optionshändler. Egal, ob Sie eine Frage den Optionshandel betreffend haben oder nach interessanten Tradeanregungen suchen – hier finden Sie bestimmt, was Sie suchen.

Regel Austausch findet statt. Melden Sie sich gleich an – das Ganze kostet nichts und bietet einen echten Mehrwert:

<https://www.facebook.com/groups/934266489930445/>



Wie geht es Deutschland, der Eurex seinen Optionsmärkten?

19.06.2025, olaf@optionsuniversum.de

Diversifikation und die europäische Chance

Ein diversifiziertes Depot ist einem solchen mit Klumpenrisiken überlegen! Für diese wissenschaftlich bewiesene Erkenntnis wurde sogar schon ein Nobelpreis vergeben. Also machen wir genau das! Wir diversifizieren nach Optionsstrategien, Branchen beziehungsweise Basiswerten – und zunehmend in der Optionswelt auch nach Ländern! Europa und insbesondere Deutschland ist auch bei Optionsuniversum ab sofort regelmäßig dabei – für uns ein Novum.

Marktstärke – Deutschland voran!

Man sagt aus gutem Grund, die USA sind die besseren Kapitalisten als wir! Aber es scheint, als ob die weltweiten Wertpapier-Märkte Donald Trumps Zollpolitik ihr Misstrauen aussprechen. Er hat von Anfang an verkündet, dass er ein großer Fan von Einfuhrzöllen ist, als Mittel, die US-Handelsbilanz gegenüber anderen Ländern zu verbessern. So reagierten in diesem Jahr die Aktienindizes aus Deutschland und den USA: Der DAX ist meilenweit überlegen – er hat vor kurzem ein Allzeithoch erreicht und ist im Bild unten als rote Linie gezeichnet. Anders als der hinterherlaufende US-Markt, die untere Linie (Farbe lila) im Chart.



Bild 1: Dax gegen SPX seit Anfang 2025

Ob dies von Dauer ist, können wir nicht wissen. Aber es hat Optionsuniversum inspiriert, einmal auf die Eurex zu schauen: Unseren Heimat-Optionsmarkt, welchen wir all die Jahre ein wenig links liegen gelassen haben ...

Gibt es also guten Optionshandel hier? Wie beantwortet man diese Frage?

Das besprechen wir im zweiten Artikel! Vorweg: Es wird zunehmend besser an der Eurex!

Quintessenz: Optionsuniversum ist hier in Zukunft regelmäßig dabei! Wir suchen für uns selber und für Sie Optionsmärkte mit handelbaren Strategien heraus. Da können auch Sie dabei sein!

Die Liquidität an Optionsmärkten – wie messe ich die eigentlich?

19.06.2025, olaf@optionsuniversum.de

Aus unserer Sicht ist die Liquidität der Märkte, die wir handeln, ein Haupt- und kein Nebenkriterium für den Optionshandel. Ohne eine solche erhalten wir regelmäßig nur ungünstige oder eventuell gar keine Trade-Ausführung. Macht man jedes Jahr Hunderte von Trades, so summiert sich die daraus resultierende „Slippage“ – zu Deutsch etwa „Reibungsverluste“ des Handelns – zu ansehnlichen Zusatzkosten. Diese verringern wir maßgeblich durch Auswahl der richtigen Märkte.

Längst bekannt ist sicherlich unseren meisten Kunden und Lesern: „Aus dem Geld“ ist die Liquidität meist besser und die Slippage kleiner als „im Geld“. Dies gilt also für Calls mit Strikes höher als der Basiswertkurs sowie Puts mit niedrigerem Strike. Also passen wir unsere Strategien danach an.

Denken Sie nur an unseren Beliebtheits-Meister BF70-Plus! Diesen Butterfly setzen wir bewusst mit Optionen an, welche am Geld und aus dem Geld sind.

Wie messen wir diese Options-Liquidität?

Die drei gängigsten Kriterien hierfür sind

- Das Open Interest: Anzahl der offenen Kontrakte
- Tagesumsatz: Wie viele Kontrakte wurden an einem Markttag tatsächlich gehandelt?
- Die Bid-Ask-Spanne, also der Abstand zwischen Bid(Geldkurs) und Ask (Briefkurs)

Eigentlich braucht man keine „Wissenschaft“ daraus machen ... wir wollen doch nur wissen, in welchen Märkten wir gut handeln können! Wir bei Optionsuniversum haben festgestellt, dass die **Bid-Ask-Spanne** ein sehr gutes und jederzeit sichtbares

Kriterium für einen liquiden Markt ist. Auch wenn wir sowieso immer anstreben, zum Mid-Preis, also der Mitte zwischen Bid und Ask, eine Ausführung zu bekommen, so weist die Bid-Ask-Spanne den Weg, ob wir diese Trade-Ausführung auch eher leicht bekommen können – oder eben doch einen ungünstigeren Preis akzeptieren müssen.

Wie eng sollten Bid und Ask beieinander liegen?

Die einfache Antwort natürlich: so eng wie möglich! Aber lassen Sie uns mal ein Zahlenkriterium definieren! Dieses überlegen wir uns jetzt.

Logischerweise muss bid-ask bei sehr niedrigpreisigen Optionen eng beieinander liegen. Bei Kontrakten, die zum Beispiel nur 30 cents wert sind, sollte bid-ask wirklich nur wenige cents betragen. Das kann zum Beispiel so aussehen:

GELDK... x BRIEFK...
0.54 x 0.56
0.37 x 0.38
0.26 x 0.27
0.17 x 0.18
0.11 x 0.12
0.07 x 0.08
0.05 x 0.06

Bild 2A: niedrigpreisiger, liquider Optionsmarkt

Bei diesem beliebigen Optionsmarkt sehen wir, dass die Optionen, welche weniger als einen halben Dollar wert sind, nur den kleinstmöglichen Bid-Ask-Abstand von einem einzigen Cent haben! Perfekt – besser geht es nicht. So kann man arbeiten – aber es wäre hier auch okay, wenn der Abstand doch einige cents beträgt. Dann schauen wir mal auf ein Negativ-Beispiel:

GELDK... x BRIEFK...
0.80 x 2.65
0.39 x 2.15
0.16 x 1.75
0.01 x 1.50
0.50 x 0.80
0.35 x 0.65
0.20 x 0.50
0.11 x 0.41

Bild 2B: niedrigpreisiger, nicht liquider Optionsmarkt

Das sieht schon schlechter aus: Wenn die Option in der obersten Zeile einen Geldkurs von \$0,80 und einen Briefkurs von \$2,65 hat, so ist der Briefkurs glatt das Dreifache! Unter starken Schwankungen ziehen sich diese großen Abstände durch den abgebildeten kleinen Ausschnitt dieses Optionsmarktes. Kein gutes Arbeiten!

OK – ein weiteres Beispiel in einem höheren Preissegment:

GELDK... x BRIEFK...
181.50 x 183.00
178.30 x 179.70
175.00 x 176.40
171.80 x 173.20
168.60 x 170.00
165.40 x 166.90
162.30 x 163.70
159.20 x 160.60

Bild 2C: hochpreisiger, liquider Optionsmarkt

Die Optionen sind hier wesentlich höher gepreist. Der Abstand zwischen Bid und Ask in der obersten Zeile ist \$1,50: nicht unähnlich dem Bild zuvor. Aber im Verhältnis zum Preisniveau der Optionen ist das eine andere, sprich: bessere Situation!

Definition des Bid-Ask-Abstandskriteriums

Folgendes Vorgehen: Wir setzen den Bid-Ask-Abstand ins Verhältnis zum Bidpreis! So wollen wir dies in eine Zahl packen: Je höher das Preisniveau ist, desto mehr Abstand zum Ask-Preis können wir erlauben. Also:

Liquiditäts-Messgröße = (Ask-Bid)/Bid

Vielleicht brauchen wir noch einen schönen Namen für dieses Kriterium! Vorschläge sind willkommen... Vielleicht COOL: Christians und Olafs Options-Liquidität?

Nehmen wir das letzte Beispiel oben (Bild 2C) mit den hochpreisigen Optionen, erste Zeile. Der Abstand zwischen Bid und Ask beträgt \$1,50: Dies ist 0,8% des Bidpreises. Das ist spitze! So kann man gut arbeiten. Sie würden bei dieser Option

sehr wahrscheinlich eine gute Trade-Ausführung bekommen. Ich verrate auch mal, welcher Basiswert es ist, nur damit das, was wir hier tun, auch ein wenig „lebt“: SPX – einer der Liquiditätsweltmeister!

Nun zum zweiten Beispiel oben, Bild 2B: ein illiquider Optionsmarkt. Der Abstand in der ersten Zeile beträgt \$1,85. Dies ist 230% des Bidpreises von \$0,80: Der Ask-Preis ist also sein „X-faches“. Mit etwas Erfahrung weiß man: Hier kann man nicht so gut Optionen handeln. Wir bei Optionsuniversum versuchen, diese Kontrakte zu vermeiden oder zumindest Trades in ihnen selten zu halten.

Welche Prozentwerte für die „Liquiditäts-Messgröße“ sind gut?

Antwort: Alle einstelligen Prozentwerte nach obiger Rechnung sind gut handelbar – niedrige einstellige Werte sind spitze! Auch im niedrigen zweistelligen Prozentbereich kommt man in der Regel noch gut zurecht. Mit dieser Faustregel kann man in der Praxis gut arbeiten. Diese Messgrößen sind nahe am Geld zu betrachten. Weit aus dem Geld – einhergehend mit niedrigem Preisniveau der Optionen desselben Basiswertes – muss man manchmal ein paar Abstriche machen.

Anmerkung: Den Bidpreis (und nicht „Mid“) als Messgröße zu nehmen, erlaubt dem Trader, wirklich extreme, weite und dadurch unwirtschaftliche Abstände gut als solche zu erkennen. Dadurch kommen bei illiquiden Märkten mitunter Werte von etlichen hundert Prozent heraus – siehe oben – oder auch mal tausend Prozent! Die einfache Erkennbarkeit und Verwertbarkeit hilft, solche Optionsmärkte nach Möglichkeit auszusortieren. Dies spricht für das Bid-Preis-Kriterium. Es ist keine uns bekannte „offizielle“ Definition. Freilich ist die Problematik der Marktliquidität Allgemeinwissen. Also vermessen wir die Märkte auf diese Weise einfach selber und erhalten ein Kriterium für die Praxis.

Mehr davon übrigens in unserem ganz neuen Youtube-Video – hier der Link!

<https://www.youtube.com/watch?v=SdpJTAO36pU>

Wir bei Optionsuniversum sind Praktiker!

Mit unseren Werkzeugen arbeiten wir in der Optionswerkstatt, entwickeln Strategien und Konzepte für erfolgreichen Optionshandel – auch ohne das Rad neu zu erfinden! Gerne geben wir unser Wissen an Sie weiter! Die nächsten Gelegenheiten stehen direkt vor der Tür! In Präsenz mit persönlichem Kontakt und im Online-Format – beides mit intensiver Arbeit und beide Schulungsangebote starten sehr bald.

Deswegen bewerben wir dies natürlich und würden uns über Ihr Interesse freuen!

Ausbildung zum professionellen Optionshändler im Online-Format : Mehr Infos und Buchung hier:

<https://www.optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/>

Hier geht es zur Seminarbeschreibung des Präsenzseminares:

<https://optionsuniversum.de/optionshandel-intensiv-seminar-2025/>

... natürlich beide, wie am Beginn des Newsletters erwähnt, mit 10% Preisnachlass!

Alles Gute – nicht nur für Ihren Optionhandel sondern auch für Sie persönlich!
Und vielleicht bis bald!

Ihr

Olaf Lieser

Blogs & Webrecherche

Es gibt zahllose Artikel und Foren. Leider fehlt oft der rote Faden. Gerade Anfänger laufen Gefahr, sich zu verzetteln – oder riskante Strategien falsch zu verstehen. Aber gerade beim Optionshandel gilt: Halbwissen kann teuer werden. Wer Strategien nicht vollständig versteht oder Risiken unterschätzt, riskiert schnell echtes Geld. Geld, das man auch besser investieren könnte, nämlich in eine fundierte und strukturierte Ausbildung bei Optionsuniversum. Wir von Optionsuniversum sind davon überzeugt, dass ein solches solides Fundament nicht nur langfristig Geld spart, sondern auch jede Menge Zeit und Nerven. Bei Optionsuniversum bieten wir Ihnen zwei bewährte Wege, den Optionshandel zu erlernen: eine flexible Webinar-Ausbildung oder ein intensives Präsenzseminar. Nachstehend vergleichen wir die Formate, so dass Sie entscheiden können, was besser zu Ihnen passt. Das muss übrigens keine Entweder-Oder-Entscheidung sein. Viele unserer Kunden nehmen auch unser attraktives Kombi-Angebot aus beiden Formaten wahr.

Unsere Ausbildungsangebote

Optionshandel Intensiv-Seminar 2025 (Präsenzseminar in München)

- Datum: 12.-15. Juli 2025
- 4 Tage tiefgehender Unterricht vor Ort
- Persönliche Betreuung und Austausch inklusive

In den vier Tagen gibt es nicht nur die „graue Theorie“, sondern auch Praxis. Sie lernen Optionsstrategien, die wir für angehende Optionshändler empfehlen und wir üben zusammen, wie man sie in der Praxis umsetzt. Ziel des Intensiv-Seminars ist es, dass Sie nach dem Besuch in der Lage sind, sofort loszulegen und von Anfang profitabel als Optionshändler agieren können.

Ausbildung zum Optionshändler (Webinar-Reihe)

- Start: 18. Juni 2025 | Ort: Online
- Über ein halbes Jahr, mindestens 50 Live-Webinare (jeweils ca. 1 Stunde)
- Ideal für Berufstätige und Flexibilitätsliebhaber
- Inklusive Live-Trading
- Aufzeichnungen & Betreuung inklusive

Auch hier erlernen Sie neben den unverzichtbaren theoretischen Grundlagen die von uns empfohlenen Optionsstrategien. Und das nicht nur in der Theorie, sondern auch in der Praxis. Wir haben in den sechs Monaten reichlich Zeit, um die Optionstrades gemeinsam aufzusetzen, zu verfolgen, ggf. zu adjustieren und dann hoffentlich mit einem befriedigenden Gewinn wieder zu schließen. Vermutlich haben Sie das schon oft erlebt: was in der Theorie plausibel und nachvollziehbar klingt, entpuppt sich in der Praxis dann doch schwieriger als gedacht. Und genau diese Klippe nehmen wir hier.

Nähere Infos und Bestellmöglichkeit:

<https://optionsuniversum.de/produkt/ausbildung-optionshaendler/>

Fazit: Das Ziel entscheidet den Weg

Wenn Sie es wirklich ernst meinen mit dem Optionshandel, dann investieren Sie lieber direkt in eine fundierte Ausbildung. Selbststudium ist gut – zum Reinschnuppern, aber die Tiefe und Sicherheit erreichen Sie nur mit strukturiertem Lernen. Ob Sie lieber in kurzen Abständen online lernen, kompakt vor Ort oder die Kombination aus beidem – bleibt Ihnen überlassen. Wir helfen Ihnen gerne auf allen Wegen. Eine gute Ausbildung kostet Geld – aber schlechte Trades kosten mehr.

In diesem Sinne: allzeit gute Trades wünscht Ihnen

Ihr Christian Schwarzkopf

Der Risikohinweis für das Handeln mit Finanzderivaten

(DISCLAIMER)

Die Verfasser der Beiträge dieses Newsletters benutzen Quellen, die sie für glaubwürdig halten, eine Gewähr für die Korrektheit kann aber nicht übernommen werden. In schriftlichen Beiträgen und Videos geäußerte Einschätzungen spiegeln nur die Meinung des jeweiligen Autors wider und sind nicht als Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder zur Tätigkeit sonstiger Finanztransaktionen zu verstehen – weder explizit noch stillschweigend; vielmehr dienen sie als Diskussionsanregung. Optionen und Futures sowie sonstige gehebelt wirkende Finanzprodukte beinhalten erhebliche Risiken, die einen möglichen Totalverlust beinhalten und je nach Produkt sogar über das eingesetzte Kapital hinaus bestehen können (Nachschusspflicht). Bevor ein Investor in diese Produkte investiert, soll er sich zwingend mit diesen Risiken vertraut machen und sicherstellen, dass er sie vollständig verstanden hat, und dass eine solche Finanztransaktion zu seinen finanziellen Mitteln passt. Im Zweifel ist eine persönliche Beratung durch einen qualifizierten Anlageberater vorzunehmen. Die Textbeiträge und Videos stellen solch eine Beratung NICHT dar und können diese auch nicht ersetzen. Aufgrund des Oben gesagten ist eine Haftung oder Inanspruchnahme von Regress daher ausgeschlossen.

Impressum

Optionsuniversum GmbH & Co. KG
Flottwellstr. 4-5
10785 Berlin
Tel.: 030/23623488
E-Mail: info@optionsuniversum.de

Vertretungsberechtigte Gesellschafter der Optionsuniversum GmbH & Co. KG:
Olaf Lieser, Christian Schwarzkopf